



Ölheizung neues Problem für Feuerbeschau

Herbsttagung der Feuerwehr-Kommandanten / Landrat Dr. Stinglwagner: Dank für Katastropheneinsatz

Unsern Herrn stand am Sonntag im Zeichen des Feuerlöschwesens. Aus dem ganzen Landkreis Ingolstadt waren die maßgebenden Feuerwehrleute zu der Kommandanterversammlung in den neuen Saal des Gasthauses Georg Peter gekommen. Kreisbrandinspektor Bauer begrüßte neben den Vorständen und Kommandanten der Wehr Landrat Dr. Stinglwagner, Bauamtmann Meier vom Brandversicherungsausschuss Ingolstadt, Polizeioberinspektor Schlatter, den Vorstand der Freiwilligen Feuerwehr Ingolstadt, Viertheilig, und den Kommandanten Ernstsberger, den Vertreter der Werkfeuerwehren, Zimmer, die verschiedenen Kreisbrandmeister und einen Großteil der Bürgermeister aus dem Gebiet des Landkreises. Bürgermeister Wöhrl entbot den vielen auswärtigen Gästen den Willkommruß der Gemeinde.

Landrat Dr. Stinglwagner sagte den Feuerwehrleuten Dank für ihre Dienstleistung seit der Frühjahrskommandanterversammlung. In diese Zeit, so erwähnte der Landrat, falle die Naturkatastrophe vom Juli. Bei dieser Gelegenheit hätten die Freiwilligen Feuerwehrleute einmal mehr ihre Leistungsfähigkeit bewiesen. Ihre Einsatzbereitschaft und Arbeit-verdienten öffentliches Lob. Der Landrat dankte auch der Freiwilligen Feuerwehr Ingolstadt und betonte das gute Einvernehmen zwischen Stadt und Land. Zur Förderung des Feuerlöschwesens be-fürwortete der Landrat die Anschaffung von Sirenen für jeden Ort.

Polizeioberinspektor Schlatter erläuterte u. a. den Paragraphen 48 der Straßenverkehrsordnung, der den Feuerwehren bei der Erfüllung ihrer Aufgaben Sonderrechte einräumt. Von den Feuerwehrleuten solle jedoch diese Vergünstigung nicht als Freibrief angesehen werden, auch die Feuerwehr gelte auf dem Wege zum Brandplatz als Verkehrsteilnehmer und habe auf die übrigen Fahrzeuge gehörend Rücksicht zu nehmen. Auf keinen Fall dürfe es vorkommen, daß ein Feuerwehrmann unter Alkoholeinfluß am Steuer eines Kraftfahrzeuges sitzt. Oberinspektor Schlatter schilderte Beispiele, die verheerende Folgen hatten.

Amtmann Meier vom Brandversicherungsausschuss Ingolstadt bat die Feuerwehrleute, bei den Feuerbesuchen ein offenes Auge zu haben. Es sei auch notwendig, gelegentlich die Blitzableiter-Anlagen zu überprüfen. Da die Verwendung der Öfen oder Ölheizungsanlagen schon einen breiten Umfang angenommen habe, seien nun Bestimmungen über die Lagerung des Heizöles von der Versicherungskammer ergangen, die den Feuerwehrrkommandanten in nächster Zeit zugestellt werden. Amtmann Meier bat die Kommandanten, in ihren Wehrbereichen darüber aufklärend zu wirken. Auch das Brandversicherungsausschuss könne um Rat gefragt werden.

Kreisbrandinspektor Bauer be-ziferte den Brandschaden im abgelaufenen Jahr auf 92 000 DM. Für die örtliche Alarmierung bat auch der Kreisbrandinspektor dringend, Sirenen zu beschaffen. Bei dem Ankauf der Sirenen stehe er beratend zur Verfügung. Mit den Sägemehlöfen werde oft leichtsinnig gehandelt, führte der Kreisbrandinspektor aus, weil häufig die nach unten ausstrahlende große Hitze, die leicht Holzstümpfen entzünden können, nicht genug abgeschirmt werde. In Schulen oder in anderen Gebäuden, in denen größere Menschenansammlungen erfolgen, müssen Handfeuerlöscher vorhanden sein. Die Hydranten seien so sauber zu halten, daß sie von der Feuerwehr jederzeit benutzt werden können. Über den Zustand der Gerätehäuser sprach sich der Kreisbrandinspektor lobend aus. Allerdings seien bei verschiedenen Wehrdingen Reparaturen oder Neuan-schaffungen notwendig. Die Zeit der veralteten Saug- und Druckspritzen sei vorbei, sagte Bauer, weil mit diesen Geräten das Wasser meist nicht mehr die Höhe der Häuser erreiche. Die Übungen zur Feuerschutzwoche seien im ganzen Kreisgebiet zufrieden-stellend verlaufen. Mit dem im Som-

mer vorgenommenen Inspektionen war der Kreisbrandinspektor ebenfalls zufrieden. Nachdrücklich empfohlen wurde den Wehren, ihre Wehrmänner in die Wochenendlehrgänge zu schicken. Es sei möglich, daß bei genügender Beteiligung in diesem Winter auch in Ingolstadt Wochenendlehrgänge stattfinden.